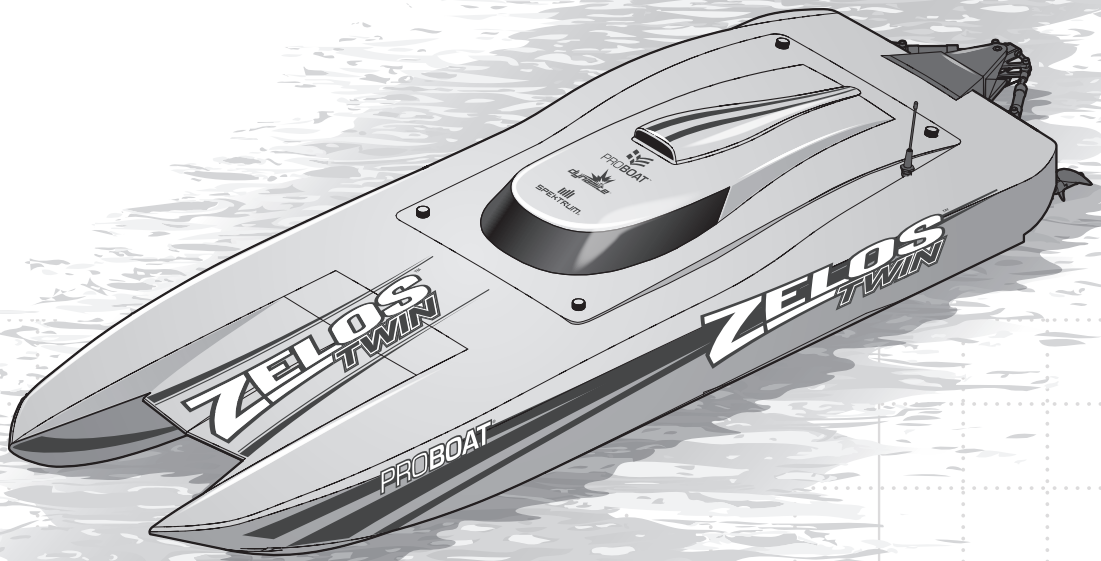


ZELOS TWIN®

36-INCH TWIN BRUSHLESS RTR BOAT
PRB08021

**Owners Manual • Bedienungsanleitung
Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente**



Batteries sold separately

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby LLC geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: <http://www.horizonhobby.com>.

SPEZIELLE BEDEUTUNGEN

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen.

Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.



WARNUNG ZU GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN: Bitte kaufen Sie Ihre Spektrum Produkte immer von einem autorisiertem Händler um

sicherzu stellen, dass Sie ein authentisches hochqualitatives original Spektrum Produkt gekauft haben. Horizon Hobby lehnt jede Unterstützung, Service oder Garantieleistung von gefälschten Produkten oder Produkten ab die von sich in Anspruch nehmen kompatibel mit Spektrum oder DSM zu sein.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Inhaltsverzeichnis

Spitzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik	16	Wartung	22
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	16	Fetten der Welle	22
Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung	16	Propellerwartung	22
Packungsinhalt.....	17	Kühlwassersystem	22
Produktüberprüfung.....	17	Allgemeine Information	23
Erforderliches Werkzeug und Materialien.....	17	Binden	23
Akku und Akku Ladegerät	17	Kalibrierung des Gasbereiches	23
Senderkontrollen	18	Failsafe	23
Einsetzen der Senderbatterien	18	Niederspannungsabschaltung (LVC)	23
Montage des Antennenröhrchen.....	18	Programmierung des Fahrtenreglers (ESC).....	23
Einsetzen des Akkus	19	Problemlösung.....	24–25
Kontrolle	19	Garantie und Service Informationen.....	25
Zum Starten.....	20	Garantie und Service Kontaktinformationen.....	25
Nach dem Fahren	20	Konformitätshinweise für die Europäische Union	25
Tipps für das Fahren.....	20	Entsorgung in der Europäischen Union.....	25
		Ersatzteile	51
		Diverse Teile.....	52–53



Spitzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik

Ihr neues Horizon Hobby Boot wurde mit einer Kombination von wasserdichten und spritzwassergeschützten Komponenten entwickelt die es Ihnen ermöglichen das Modell bei ruhigen Bedingungen in Süßwasser zu betreiben.

Obwohl das Boot spritzwassergeschützt ist es nicht vollständig wasserdicht und darf keines Falls wie ein U-Boot behandelt werden. Die verschiedenen elektronischen Komponenten wie der Regler, die Servos und der Empfänger sind wasserdicht, die meisten mechanische Komponenten sind aber nur spritzwassergeschützt und erfordern nach Betrieb zusätzliche Wartung.

Metallteile, inklusive der Lager, Schrauben und Muttern, Propeller, Ruder, Ruderhalter und Propellerstrebe sowie die Kontakte in den elektrischen Kabeln sind anfällig für Korrosion wenn nach dem Einsatz in feuchter Umgebung zusätzliche Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden. Um die Langzeitleistung ihres Bootes zu maximieren und die Garantie aufrecht zu halten müssen diese Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen.



ACHTUNG: Unaufmerksamkeit während des Betriebes des Produktes in Zusammenhang mit den folgenden Sicherheitshinweisen kann zu Fehlfunktionen und dem Verlust der Garantie führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie sich die Wartungsanleitung sorgfältig durch und stellen sicher, dass Sie alle Werkzeuge für eine Wartung des Bootes haben.
- Nicht alle Akkutypen sind für den Einsatz in feuchter Umgebung geeignet. Fragen Sie dazu vor dem Einsatz den Hersteller des Akkus. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie bei dem Einsatz von LiPo Akkus walten lassen.
- Die meisten Sender sind nicht wasserfest. Sehen Sie bitte dazu vor Inbetriebnahme in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.
- Betreiben Sie ihr Boot niemals bei Gewitter.
- Nehmen Sie niemals den Sender bei Blitzen oder Gewitter in Betrieb.
- Betreiben Sie ihr Luftfahrzeug nicht an Orten wo es in Kontakt mit Salzwasser oder verschmutzten, belasteten Gewässern kommen kann. Salzwasser ist sehr leitend und stark korrosionsfördernd, sein Sie daher bitte sehr achtsam.
- Schon geringer Wasserkontakt kann den Motor beschädigen wenn er nicht für den Betrieb in Wasser ausgelegt ist. Sollte der Motor nass geworden sein geben Sie etwas Gas bis die meiste Feuchtigkeit vom Motor entfernt ist. Lassen Sie einen nassen Motor auf hoher Geschwindigkeit laufen wird dieses den Motor sehr schnell beschädigen.

Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung

- Nehmen Sie die Kabinenhaube und Ablaufstopfen ab und kippen das Boot in die Richtung des Ablauf bis alles Wasser was sich gesammelt hat abgelaufen ist.



ACHTUNG: Halten Sie immer Hände, Finger, Werkzeuge oder anderen lose, hängende Objekte weg von drehenden Teilen wenn Sie das Boot trocknen.

- Entnehmen Sie den Akku und trocknen Sie die Kontakte. Sollten Sie einen Kompressor oder Druckluftflasche besitzen blasen Sie das Gehäuse aus.
- Entfernen Sie vorsichtig Schmutz mit einem Gartenschlauch. Vermeiden Sie es Wasser über die Lager und den Antrieb zu gießen.
Falls das Boot im Wasser untertaucht, sofort das Motorgetriebe durch Besprühen mit einer wasserdrängenden Flüssigkeit warten. Dann das Getriebe mit ÖL (DYNE0100) schmieren und es vor dem erneuten Betreiben des Boots in das Getriebe eindringen lassen.



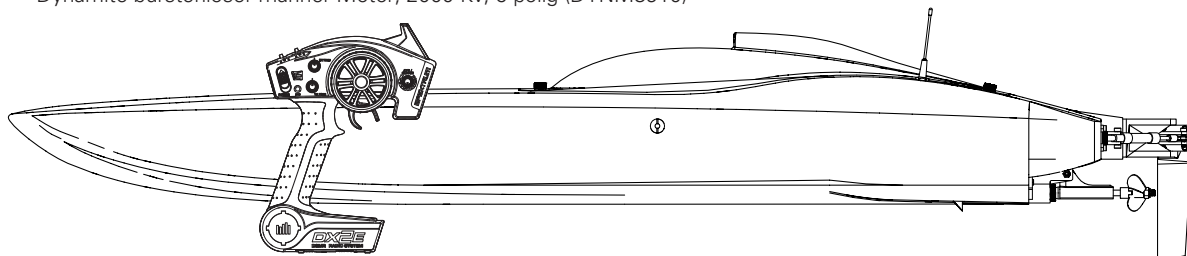
HINWEIS: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um das Fahrzeug zu reinigen.

- Reinigen Sie das Fahrzeug mit Druckluft aus einem Kompressor oder einer Druckluftflasche und entfernen so das Wasser aus den Spalten und Ecken.
- Sprühen Sie die Lager, Wellen, Befestigungen mit WD-40 Öl oder einem vergleichbaren wasserdrängenden Leichtöl ein. Sprühen Sie den Motor nicht ein.
- Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Einlagern vollständig trocknen. Das Abtropfen von Wasser (und Öl) kann durchaus ein paar Stunden dauern.

Packungsinhalt

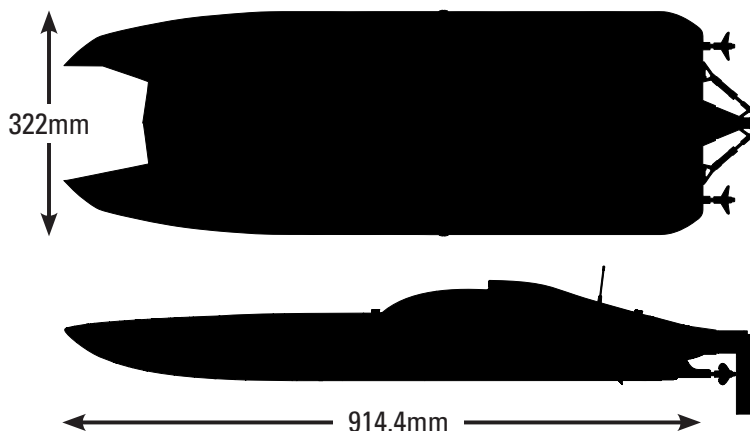
- Pro Boat Zelos 36-Inch Brushless Catamaran
- Spektrum DX2E 2-Kanal-DSMR-Sender mit SR310
- Spektrum SR310 DSMR 3-Kanal-Sportempfänger (SPMSR310)
- Dynamite bürstenloser mariner Geschwindigkeitsregler 2–6S, 120A (DYNAM3876)
- Spektrum 9-KG-Servo, wasserdicht, Metall, 23T (SPMS605)
- Dynamite bürstenloser mariner Motor, 2000 Kv, 6-polig (DYNAM3910)

Für den Betrieb des Bootes ist ein separat erhältlicher Fahrakku erforderlich.



Produktüberprüfung

Nehmen Sie vorsichtig das Boot und den Sender aus der Box. Überprüfen Sie das Boot auf Beschädigungen. Sollten Sie einen Schaden vorfinden, kontaktieren Sie bitte den Verkäufer wo Sie das Boot erworben haben.



Empfohlenes Werkzeug und Materialien

- Spitzzange
- Papiertücher
- Reinigungsalkohol
- Maulschlüssel: 10mm (2)
- Steckschlüssel: 4mm, 5.5mm, 8mm (DYNT0502)
- Kreuzschlitzschraubendreher: #1 (DYN2828)
- Sechskantschlüssel: 1.5mm, 2mm, 2.5mm, 3mm (DYNT0502)
- Transparentes Klebenband (DNM0102)
- Pro Boat Marinefett und Applikator (DYNE4200)
- Klettbandset Spritzwassergeschützt 4 Stk. (DYNK0300)
- Reinigungstücher
- Sekundenkleber oder Epoxyleber (DYNK0030)
- Kugelkopfschraubendreher: 2.5mm

Akku und Akku Ladegerät

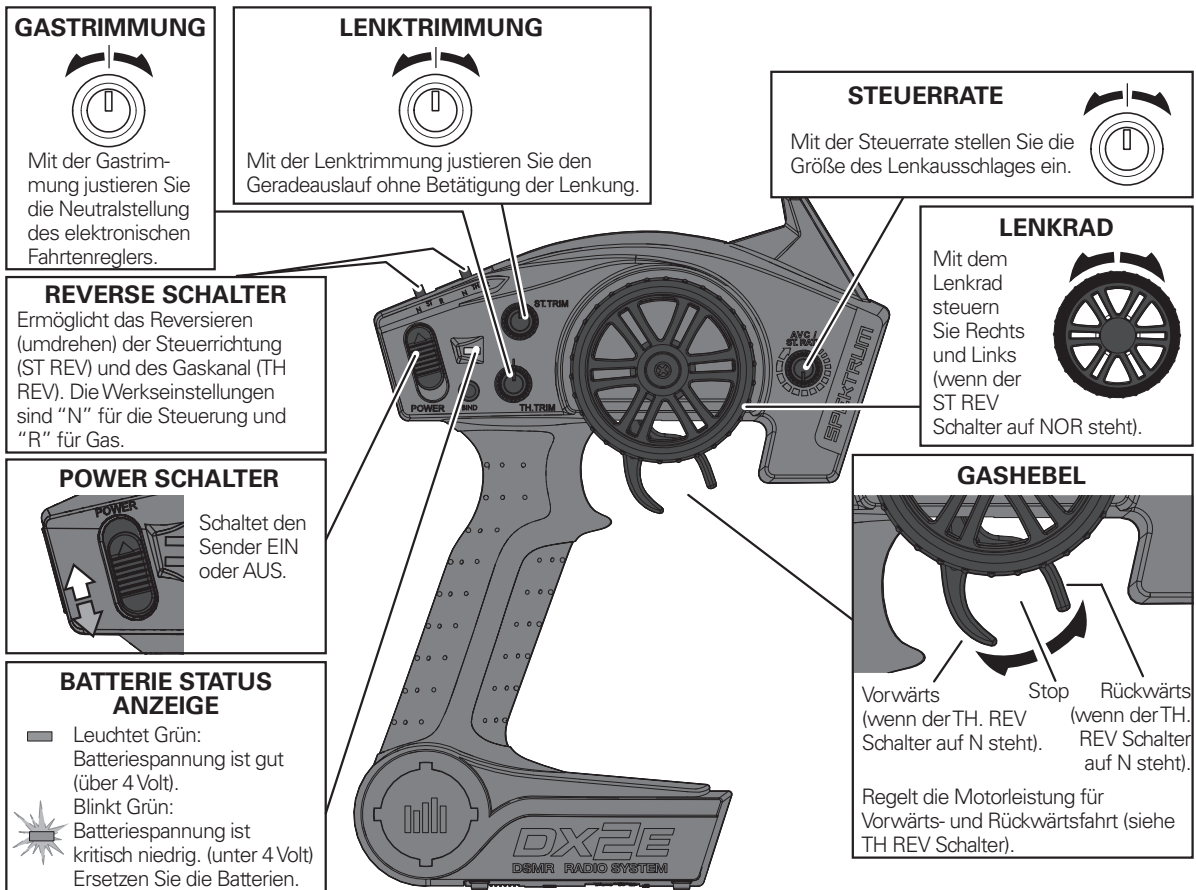
Im Lieferumfang dieses Produkts ist kein Akku enthalten. Wir empfehlen die Verwendung von zwei (2) Dynamite Reaction Li-Po-Hardcase-Akkus (7,4 V, 5000 mAh 50C 2S) mit EC5 Steckern (DYNB3810EC) oder zwei (2) Dynamite Reaction Li-Po-Hardcase-Akkus (11,1 V, 5000 mAh 50C 3S) mit EC5 Steckern (DYNB3811EC).

Im Lieferumfang dieses Produkts ist kein Ladegerät enthalten. Wählen Sie ein Ladegerät, das für das Laden der empfohlenen Akkus ausgelegt ist. Wir empfehlen

das Dynamite Prophet Sport Duo 50-W-Wechselstrom-Ladegerät (nur USA, DYNC2025CA) oder das Dynamite Prophet Sport Plus 50-W-Gleichstrom/Wechselstrom-Ladegerät (Kanada, DYNC2010CA). Bitte lesen Sie die Sicherheits- und Ladeanweisungen in der Bedienungsanleitung der Ladegeräte.

HINWEIS: Laden Sie niemals ein Akku im Boot, da sonst ein Schaden auftreten könnte.

Senderkontrollen



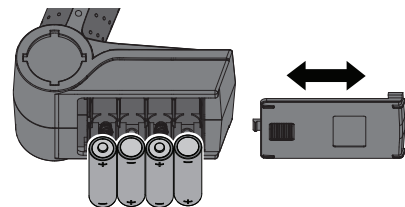
Einsetzen der Senderbatterien

Für den Betrieb sind 4 AA Batterien erforderlich.

1. Nehmen Sie die Batteriekappe vom Sender ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie abgebildet ein.
3. Setzen Sie die Batteriekappe wieder auf.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie wiederaufladbare Akkus verwenden dürfen Sie nur diese laden. Das Laden von nicht aufladbaren Batterien könnte diese zur Explosion bringen, was Sach- und Personenschäden zur Folge haben könnte.

⚠ ACHTUNG: Es besteht Explosionsrisiko wenn die Akkus durch einen falschen Typ ersetzt werden. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien den Vorschriften entsprechend.

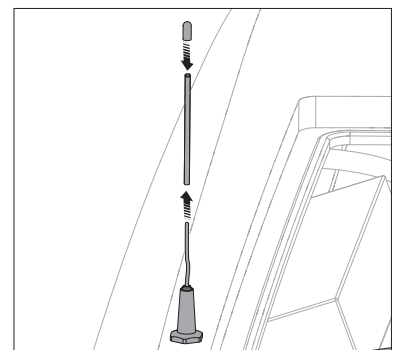


Montage des Antennenröhrchen

Führen Sie die Antenne in das Antennenröhrchen wie abgebildet ein. Knicken Sie das Ende der Antenne nicht über den Rand des Röhrchens und setzen dann die Kappe auf. Zur einwandfreien Funktion muß die Antenne nicht ausserhalb des Röhrchens geführt werden.

Das Ende der Antenne muß sich für den besten Empfang überhalb der Wasserlinie befinden. Kleben Sie die Antenne mit transparenten Klebeband (DYNAM0102) an falls gewünscht.

HINWEIS: Kürzen oder knicken Sie die Antennen nicht, da sonst die Gefahr von Beschädigungen besteht.



Einsetzen des Akkus

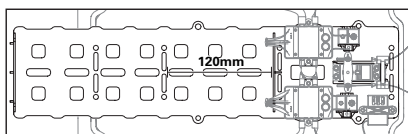
Akkus können in das Boot mit einer Kombination aus 2 Akkus oder 4 Akkus montiert werden. 2S 7,4 V oder 3S 11,1 V LiPo-Akkus können verwendet werden, aber alle in einer Konfiguration verwendeten Akkus müssen über dieselbe Spannung verfügen und in ungefähr demselben Zustand sein. Wird eine Konfiguration mit 2 Akkus verwendet, den mitgelieferten Akku-Adapter zum Verbinden der zwei (2) Akkus in Serie verwenden, dann die Akku-Serie parallel am Geschwindigkeitsregler anschließen. Wird eine Konfiguration mit 4 Akkus verwendet, DEN MITGELIEFERTEN ADAPTER NICHT VERWENDEN. Stattdessen die zwei (2) 10 AWG EC5™ Akku-Serie Kabelbäume (DYNK0028 – NICHT ENHALTEN) verwenden, um zwei (2) Sätze zweier (2) in Serie verbundenen Akkus zu erzeugen, dann jede Serie direkt mit dem Geschwindigkeitsregler verbinden.

Führen Sie keinem Geschwindigkeitsregler mehr als 6S zu.

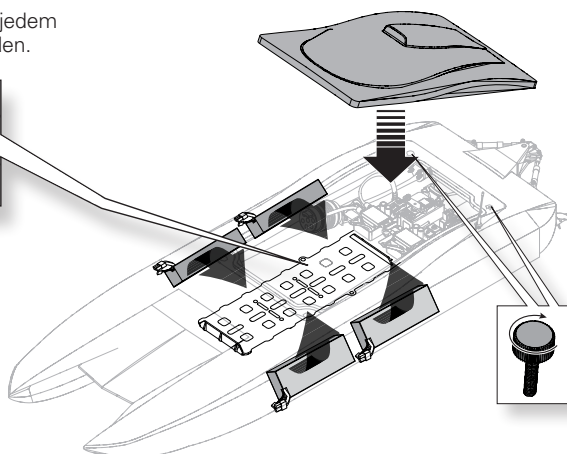
1. Lösen Sie die vier Schrauben an den Seiten der Kabinenhaube.
2. Entfernen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf beginnend mit den beiden hinteren Schrauben. Bitte achten Sie darauf, dass alle vier Schrauben gelöst sein müssen bevor Sie die Kabinenhaube vorsichtig anheben können.
3. Setzen Sie die Akkus in den Akkuhalter ein.

Tipp: Um zu verhindern, dass sich die Akkus im Rumpf bewegen empfehlen wir das im Lieferumfang befindliche Klettband (DYNK0300) im Rumpf zu verwenden.

4. Die Akku-Pakete mit jedem der Adapter oder mit jedem EC5-Steckers des Geschwindigkeitsregler verbinden.



Tipp: Das Paket nach vorne oder nach hinten verschieben, um den Schwerpunkt des Bootes anzupassen. Das Paket zum Bug verschieben, sodass der Bug tiefer im Wasser liegt. Das Paket vom Bug weg verschieben, sodass der Bug höher aus dem Wasser liegt.



WARNUNG: Der mitgelieferte Adapter sollte NUR für Konfigurationen mit 2 Akkus verwendet werden. Die Verwendung des mitgelieferten Adapter in einer Konfiguration mit 4 Akkus führt zu Schäden am Geschwindigkeitsregler und kann einen Brand oder Personenschäden verursachen.

Positionierung der Akkupacks

- **Richtung Bug:** Positionieren Sie bei größeren Windstärken oder rauen Wasserbedingungen die Akkupacks im Halter nach vorne um die größte Stabilität zu erhalten.
- **Zentriert in der Mitte:** Bei einfachen Wasserbedingungen können Sie Akkus weiter nach hinten schieben. Damit hebt sich der Bug höher aus dem Wasser und die Geschwindigkeit erhöht sich. Bitte beachten Sie, dass dabei das Boot instabiler wird und die Gefahr eines Überschlages größer wird.
- **Richtung Heck:** Positionieren Sie die Akkus weiter Richtung Heck erhöhen Sie die mögliche Geschwindigkeit aber verringern auch die Stabilität des Bootes. Testen Sie diese Einstellung nur bei sehr ruhigen Bedingungen und beobachten dabei sehr genau das Verhalten des Bootes während Sie die Geschwindigkeit erhöhen.

Kontrolle

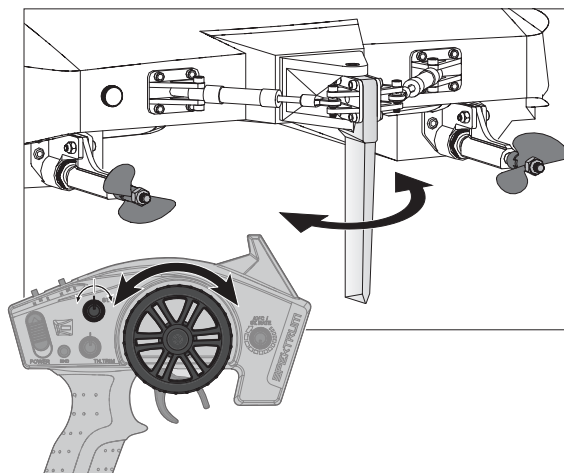
WICHTIG: Führen Sie vor jedem Einsatz des Bootes, nach jeder Reparatur und nach dem Einsetzen eines neuen Akkus eine Kontrolle durch.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Akkus vollständig geladen sind und die Empfängerantenne korrekt aufgerichtet ist.

1. Schalten Sie den Sender und dann das Boot ein.
Setzen Sie das Verdeck des Bootes noch nicht auf.
2. Setzen Sie das Boot sicher auf den Bootsständer.

HINWEIS: Lassen Sie den Motor nicht ohne Wasserkühlung laufen, da er sonst beschädigt werden kann.

3. Überprüfen Sie die Gas- und Lenkfunktion.



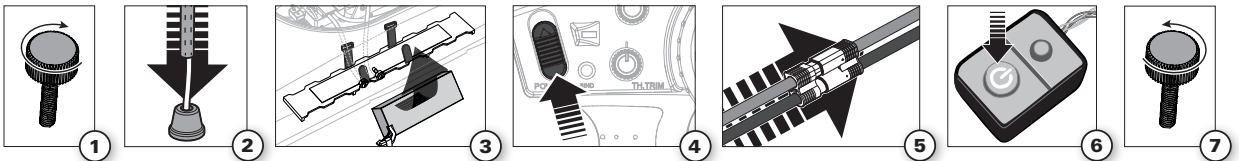
Zum Starten

1. Entfernen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf.
2. Führen Sie die Antenne in das Antennenröhrchen ein.
3. Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku in das Akkufach ein und sichern ihn mit der Klettschlaufe.
4. Schalten Sie den Sender ein. Versichern Sie sich dass das Gas nicht reversiert und die Gastrimmung auf Neutral ist.
5. Schließen Sie den Akku an den Regler (ESC) an.
6. Halten Sie den Gashebel in neutraler Position und schalten beide Regler (ESC) gleichzeitig durch drücken und halten des Schalters für zwei Sekunden ein.

- Sind die Regler armiert hören Sie einen Piepton und die LEDs zeigen durch blinken die Anzahl der Akkuzellen an.
- Ertönt ein kurzer Piepton und leuchtet die LED ist der Regler betriebsbereit.

Die beiden Regler sind mit einem Y-Kabel verbunden. Damit wird sicher gestellt, dass nur ein Regler den Empfänger mit Strom versorgt. Sollten beide Regler hintereinander eingeschaltet werden ist es möglich, dass der Empfänger sich nicht einschaltet. Der zweite Regler fängt an zu piepen und die LED blinkt alle drei Sekunden bis der erste Regler armiert ist. Die LED leuchtet wenn der Regler armiert ist.

7. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf den Rumpf auf.



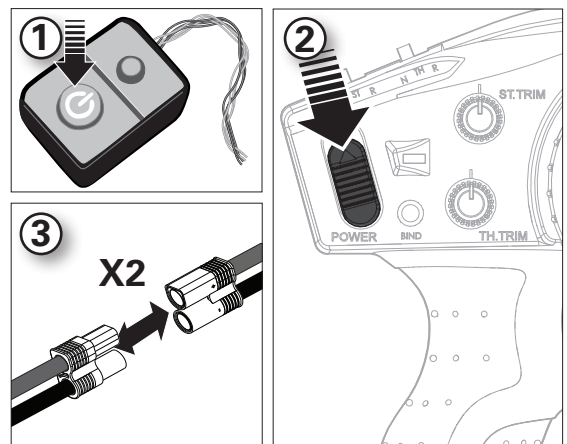
Nach dem Fahren

1. Halten Sie zum Ausschalten die Reglerbuttons für 2 Sekunden gedrückt und lassen diese los.
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Trennen und entfernen Sie den Akku aus dem Boot.
4. Ziehen Sie den Ablaufstöpsel und entfernen das Wasser aus dem Boot.
5. Lassen Sie das Boot vollständig innen und aussen trocknen, inklusive der Kühlleitungen und Kühlwicklung um den Motor.
6. Nehmen Sie immer vor dem Einlagern die Kabinenhaube ab, da sich sonst durch Restfeuchte Schimmel im Boot bilden kann.
7. Reparieren Sie Schäden oder Abnutzungen.
8. Fetten Sie die Welle mit Pro Boat Marine Fett (DYNE4200 oder DYNE4201) (**siehe schmieren der Welle**).

HINWEIS: Lagern Sie das Boot niemals ohne gefettete Welle ein, da sie sonst rosten könnte.

9. Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes und die Wasser- und Windbedingungen.

NOTICE: Lassen Sie nach dem Fahren das Boot niemals in der Sonne. Lagern Sie das Boot nicht in geschlossenen heißen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte das Boot beschädigen.



Tips für das Fahren

Wir empfehlen für die ersten Fahrten ruhige Wind- und Wetterbedingungen um sicherzustellen, dass das Boot korrekt eingestellt ist. Die maximalen Geschwindigkeit von + 88 km/h kann erreicht werden, wenn sie das Boot auf die spezifischen Bedingungen eingestellt haben.

Bitte beachten Sie lokale Bestimmungen und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fahren suchen.

1. Setzen Sie das Boot vorsichtig in das Wasser.
2. Fahren Sie das Boot bei langsamer Geschwindigkeit in Ufernähe. Vermeiden Sie bitte zu allen Zeiten den

Kontakt mit anderen Objekten im Wasser.

3. Haben Sie sich mit dem Boot bei niedrigen Geschwindigkeiten vertraut gemacht, können Sie die Entfernung zum Ufer vergrößern und die Geschwindigkeit erhöhen.
4. Verringern Sie in Kurven die Geschwindigkeit und damit die Wahrscheinlichkeit dass das Boot umschlägt.
5. Fahren Sie das Boot zurück zum Ufer wenn der Motor zu pulsieren beginnt.

HINWEIS: Fahren Sie niemals in geringerer Wassertiefe als 30,5cm.



ACHTUNG: Versuchen Sie niemals ein gekennzeichnetes Boot schwimmend zu bergen. Nutzen Sie zum Bergen eine Angelausrüstung oder ein anderes Boot.

HINWEIS: Beim Betrieb im rauen Wasser kann der Propeller wiederholt aus dem Wasser aus- und eintreten. Dieses führt zu einer starken Belastung von Propeller und Welle. Eine dauerhafte Belastung kann die Welle und den Propeller beschädigen.

Beim Betrieb im rauen Wasser und windigen Wetter sollten Sie in Erwägung ziehen:

- die Akkus für erhöhte Stabilität nach vorne zu positionieren

Einstellen der Propellerstreben

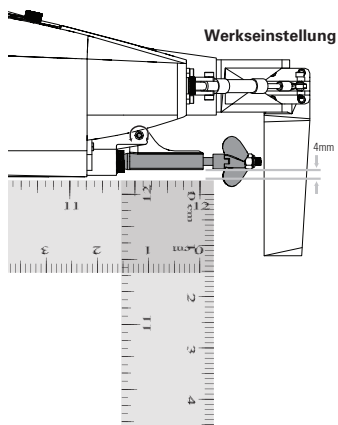
Die Propellerstreben des Bootes sind ab Werk neutral eingestellt. Diese Einstellung ist für ruhige bis leichte Wasserbedingungen mit einem Wind für 8 bis 11 km/h Windstärken vorgesehen. Diese Neutralposition beträgt 0° gemessen mit einem Lineal parallel zur Unterkante / Rumpfboden. Diese Einstellung ist zum Fahren mit Höchstgeschwindigkeit sehr gut geeignet.

Verwenden Sie zum Einstellen der Streben zwei Lineale mit einer Mindestlänge von 30cm



WARNUNG: Versuchen Sie niemals die Propellerstreben mit montierten Propellern oder eingeschalteten Boot zu verstellen. Sie können sich dabei ernsthaft verletzen.

1. Entnehmen Sie die Akkus und versichern Sie sich dass das Boot ausgeschaltet ist.
2. Verwenden einen 2,5mm Sechskantschlüssel und einen 5,5mm Steck- oder Gabelschlüssel um den Schraubbolzen des Strebenhalters zu lösen.
3. Lösen Sie den Propeller für die Strebe die eingestellt werden muss.
4. Halten Sie ein Lineal unter den Boden der rechten Rumpfseite. Versichern Sie sich dass das Lineal von der Mitte der rechten Rumpfseite bis zu der Propellerstrebe reicht die Sie einstellen wollen.
5. Platzieren Sie einen zweiten Winkel quer in einem 90° Winkel zu dem ersten Lineal und der Propellerstrebe.
6. Messen Sie den Abstand zwischen dem unteren Lineal und der Propellerstrebe an der Stelle der Strebe die am weitesten entfernt ist.



- die Propellerstreben nach unten zu positionieren um ein Überschlagen des Bootes zu verhindern

Vermeiden Sie das Fahren neben:

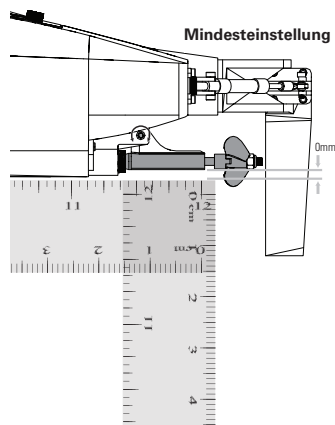
- Anderen Wasserfahrzeugen
- Menschen (in Schwimm- und Angelgebieten)
- Stationäre Objekte
- Wellen und Strudel
- Schnell fließenden Wasser
- Tieren
- Treibmüll
- Überhängenden Bäumen
- Pflanzen

7. Führen Sie die Änderungen nur in 0,5mm bis 1mm Schritten durch. Notieren Sie sich die Einstellungen und wiederholen dieses an der zweiten Strebe. Das Boot reagiert empfindlich auf Änderungen in der Strebeneinstellung.

HINWEIS: Justieren Sie keine Einstellungen die größer als 4° nach oben oder unten sind. Sollte das Boot für die gewünschte Einstellung mehr als 4° benötigen, prüfen Sie die Positionierung des Akkus und versichern sich dass beide Streben gleich eingestellt sind.

8. Ist die Strebe eingestellt ziehen Sie die 2,5mm Schraube und 3mm Mutter des vorsichtig Strebenhalters an. Messen Sie nach ob die Einstellung stimmt und ziehen dann die Schraube fest.
9. Wiederholen Sie den Vorgang bei der zweiten Strebe. Sind beide Streben fest montiert wiederholen Sie die Schritte 4 -6 um sicherzustellen dass beide Streben gleich eingestellt sind.
10. Haben Sie die Einstellungen vorgenommen setzen Sie das Boot in das Wasser und beschleunigen auf Vollgas. Das Boot sollte sich dabei auf den beiden Kufen bewegen und nur bei dem Kreuzen der eigenen Wellenbahn auf und ab bewegen. Es sollte bei Vollgas nicht mit dem Bug aheben und auf das Wasser klatschen.

Tipp: Machen Sie sich Notizen über Wasserbedingungen die unterschiedliche Einstellungen und Positionierung der Antriebsakkus erforderlich gemacht haben.



Wartung

Fetten der Welle

Das Schmieren der Antriebswelle ist für die Lebenserwartung des Antriebes sehr wichtig. Das Schmiermittel dient ebenfalls als Dichtmittel und sorgt dafür dass kein Wasser in den Rumpf gelangt.

Schmieren Sie die Welle, das Stevenrohr und alle beweglichen Teile alle 2 bis 3 Betriebsstunden. Ersetzen Sie bitte Teile die Abnutzungen oder Schäden aufweisen.

Fetten Sie die Antriebswelle und alle bewegten Teile nach 20 Minuten Betrieb.

Markieren Sie mit nach der Entnahme die Welle mit links oder rechts. Die Wellen sind nach der Drehrichtung ausgelegt und können wenn sie falsch montiert werden mit dem Gehäuse beschädigt werden.

1. Lösen Sie im Rumpf mit zwei Gabelschlüsseln die Motorkupplung.
2. Schieben Sie die Welle aus dem Stevenrohr und Halter am Heck des Bootes.
3. Entfernen Sie altes Fett und Verschmutzungen von der Welle.

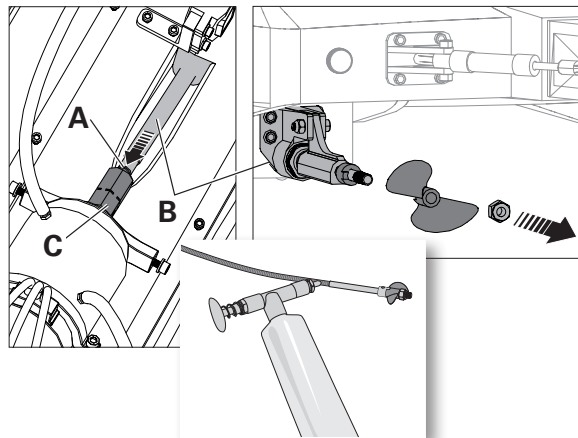
HINWEIS: Fetten Sie nicht die ersten 20mm von der Welle. Sollte Fett in die Kupplung gelangen kann es dazu führen dass die Welle in der Kupplung rutscht und dabei beschädigt wird.

4. Setzen Sie die Welle vorsichtig ein und stellen sicher dass ein 1 - 2 mm Spalt zwischen Propellerstrebe und Mitnehmer ist. Die Welle verkürzt sich unter Last. Ohne Spalt könnte die Welle beschädigt werden.

HINWEIS: EStellen Sie sicher dass die Flexwelle korrekt montiert ist. Die inkorrekte Montage der Welle könnte zu schweren Schäden am Boot führen.

5. Drücken Sie vorsichtig die Welle in die Motorkupplung und achten dabei darauf dass kein Fett in die Kupplung gelangt.
6. Ziehen Sie die Kupplung mit zwei 10mm Gabelschlüsseln fest.

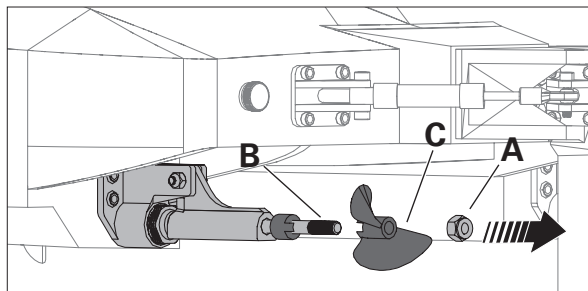
HINWEIS: Betrieb des Boots in Salzwasser könnte dazu führen, einige Teile zu korrodieren. Wenn Sie das Boot in Salzwasser laufen, spülen Sie ihn gründlich in Süßwasser nach jedem Gebrauch zu schmieren das Antriebssystem, und spülen Sie das Kühlsystem.



Propellerwartung

1. Lösen Sie mit einem 8mm Steckschlüssel die Mutter (A) vom Mitnehmer (B).
2. Entfernen Sie die Mutter und Propeller (C) vom Mitnehmer.
3. Überprüfen Sie den Propeller auf Beschädigungen oder Verschleiß und ersetzen falls notwendig.
4. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge. Richten Sie den Propeller zum Mitnehmer aus.

HINWEIS: Der Betrieb des Bootes in Salzwasser fördert die Korrosion. Sollten Sie das Boot im Salzwasser betreiben, müssen Sie es nach dem Fahren mit Süßwasser waschen, die Wellenanlage fetten und das Kühlsystem mit Süßwasser spülen.

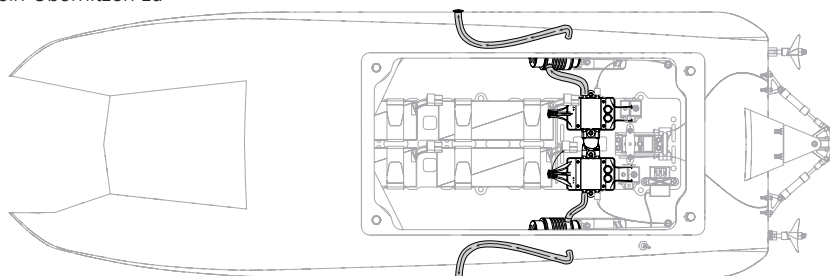


Kühlwassersystem

Sollte bei Vorwärtsfahrt kein Wasser aus dem Kühlwasserauslass austreten stoppen Sie unverzüglich den Motor und entfernen die Verstopfung des Kühlwassersystems. Motor und der Schalldämpfer haben eigene Kühlkreisläufe.

1. Trennen und reinigen Sie das Kühlwassersystem um Verstopfungen zu entfernen und ein Überhitzen zu verhindern.
2. Ersetzen Sie beschädigte Teile.

HINWEIS: Das Boot muss mindestens 48 km/h schnell fahren um das Wasser durch das Kühlsystem zu drücken. Eine Geschwindigkeit von unter 48 km/h verhindert den Wasserkreislauf und sorgt für Überhitzung und eine mögliche Beschädigung der Elektronik



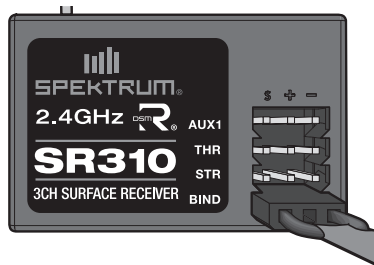
Allgemeine Information

Binden

Der im Lieferumfang enthaltene Sender und Empfänger ist bereits ab Werk gebunden. Um erneut zu binden:

1. Schalten Sie den Regler (ESC) und Sender aus.
2. Stecken Sie den Bindestecker in den BIND Port des Empfängers.
3. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an den Regler an und schalten ihn dann ein. Die LED auf dem Empfänger blinkt und zeigt damit an, dass sich der Empfänger im Bindemode befindet.
4. Schalten Sie den Sender mit neutralen Kontrollen und gedrückter Bindetaste ein. Ist der Bindevorgang durchgeführt leuchtet die LED dauerhaft und der Regler gibt eine Tonserie ab um anzuzeigen dass die Armierung erfolgt ist. Der Regler ist nun betriebsbereit.
5. Nehmen Sie nach dem Binden den Bindestecker aus dem Empfänger.

Wenn Sie den Empfänger mit einem anderen Sender nutzen wollen müssen Sie die Bindung erneut durchführen.



HINWEIS: Versuchen Sie nicht den Sender mit dem Empfänger zu binden wenn andere kompatible Sender in einem Umkreis von 120 Metern ebenfalls im Bindemode sind. Dieses könnte zu ungewollten Bindungen führen.

Kalibrierung des Gasbereiches

1. Schalten Sie den Sender ein und stellen den Gastrimmregler auf die Mittelposition.
2. Setzen Sie die Akkus in das Boot und schließen diese an den Regler an.
3. Geben Sie bei ausgeschalteten Reglern Vollgas und schalten dann simultan beide Regler ein. Die Regler piepen zwei Mal. Die grüne LED blinkt bei jedem Piepen.

4. Stellen Sie den Gashebel wieder auf Neutral. Der Regler piept einmal und die grüne LED blinkt auch einmal.

Der Kalibrierungsvorgang ist nun durchgeführt. Der Regler armiert sich und zeigt mit Piepen die Zellenanzahl an. Eine Kalibrierung der Reversefunktion ist nicht nötig.

Failsafe

Die Failsafepositionen werden während des Bindes eingestellt. In dem unvorhergesehenen Fall, dass die RF Verbindung unterbrochen wird, fährt der Empfänger die Servos in die vorprogrammierten Failsafepositionen. Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet werden geht

der Empfänger in den Failsafemode. Wird dann der Sender eingeschaltet haben, Sie wieder normale Kontrolle über das Modell. Für mehr Informationen über das Einstellen der Failsafepositionen sehen Sie bitte im Abschnitt-Binden des Empfängers nach.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Das Entladen eines LiPo Akku unter 3 Volt per Zelle kann den Akku beschädigen. Der im Lieferumfang enthaltene Regler schützt den Akku vor Tiefentladung mit der Niederspannungsabschaltung. Der Motor beginnt nach der Aktivierung dieser Schaltung zu pulsieren und zeigt damit an, dass es Zeit wird das Boot unverzüglich zurück zu fahren und die Fahrt zu beenden.

Trennen Sie nach dem Fahren die LiPo Akkus vom Boot um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Akku vor dem Einlagern auf die Hälfte seiner Kapazität.

Stellen Sie während der Ladung sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung (LVC) schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

HINWEIS: Wiederholter Betrieb bis in die Niederspannungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.

Tipp: Überprüfen Sie die Akkuspannung vor und nach dem Fahren mit dem LiPo Volt-Checker (EFLA111, separat erhältlich).

Programmieren des Fahrtenreglers (ESC)

SCHRITT 1: Aktivieren des Programmiermodes

1. Schalten Sie den Sender ein und geben Vollgas.
2. Schließen Sie den Akkupack an den Regler an. Nach zwei Sekunden piept der Regler zwei mal.
3. Warten Sie 5 Sekunden und der Regler wird dann eine Melodie spielen.

SCHRITT 2: Programmierung wählen

Der Regler gibt vier Tongruppen in einer Schleife ab.

Bewegen Sie den Gashebel innerhalb von drei Sekunden auf die Tonfolge dessen Menü einstellen wollen.

Beep	Betriebsmode
Beep Beep	LiPo Zellen
Beep Beep Beep	Niederspannungsgrenze
Beep Beep Beep Beep	Timing

SCHRITT 3: Programmierwert wählen

Nach der Auswahl des Programmierwertes hören Sie verschiedene Töne in einer Schleife.

1. Bewegen Sie den Gashebel auf Vollgas um den Wert einzustellen. Der Regler gibt einen wechselnden Ton ab um die Auswahl anzuzeigen.
2. Halten Sie das Gas auf Vollgas um zurück auf Schritt 2 zu wechseln. Bewegen Sie den Gashebel innerhalb 2 Sekunden auf Neutral um das Programmiermenü zu beenden.

SCHRITT 4: Beenden des Programmiermodes

1. Nachdem Sie bei Schritt drei den wechselnden Ton gehört haben bewegen Sie den Gashebel innerhalb von 2 Sekunden auf neutral.

–oder–

2. Trennen den Akku vom Regler.

Programmierung des Reglers

Die Programmierung kann mit einer Dynamite LED Programmier Karte (DYNS3005) oder dem Sender erfolgen. Bitte lesen Sie in der DYNM3875 Anleitung für Programmierinformationen nach.

Programmierung wählen	B	BB	BBB	BBBB	Beep—	Beep—B	Beep—BB	Beep—BBB
	1 kurzer Piepton	2 kurze Pieptöne	3 kurze Pieptöne	4 kurze Pieptöne	1 langer Piepton	1 langer	1 langer 2 kurze	1 langer 3 kurze
1 Betriebsmode	Vorwärts	Vorwärts / Rückwärts						
2 LiPo Zellen	Auto- Calculate	2S	3S	4S	5S	6S		
3 Niederspannungsgrenze	No- protection	2.8V/Cell	3.0V/Cell	3.2V/Cell	3.4V/Cell			
4 Timing	0.00°	3.75°	7.50°	11.25°	15.00°	18.75°	22.50°	26.25°

Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender
Starkes Geräusch oder Vibration	Beschädigter Propeller, Welle oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat eine Unwucht	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Boot erzeugt kreischendes Geräusch beim Gasgeben	Schmieren Sie die Flexwelle
Reduzierte Fahrzeit, Boot hat keine Leistung	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Fahrakku vollständig
	Fahrakku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen Sie den Anweisungen
	Blockierter oder schwergängiger Propeller	Demontieren, schmieren und richten die Teile korrekt aus
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Benutzung warm (über 10°) ist
	Akkukapazität für die Fahrbedingungen möglicherweise zu gering	Ersetzen Sie den Akku mit einem Akku größerer Kapazität
	Propellermitnehmer liegt zu stramm am Stevenrohr	Lösen Sie die Antriebswellenkupplung und ziehen diese ein Stück weiter raus
	Antriebswelle zu wenig geschmiert	Schmieren Sie die Welle vollständig
Boot will sich nicht binden (während des Bindevorganges)	Ruder oder Propeller durch Pflanzen oder andere Gegenstände blockiert	Nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie die Hindernisse
	Motorkupplung ist lose	Ziehen Sie die Kupplung an und stellen sicher dass diese frei von Fett ist
	Sender steht zu nah am Boot während des Bindevorganges	Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen den Akku und verbinden erneut
	Boot oder Sender sind zu nah neben großen metallischen Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und Sender an einen anderen Platz und binden erneut
	Bindestecker ist nicht korrekt eingesteckt	Setzen Sie den Bindestecker ein und binden das Boot an den Sender
Boot will sich nicht an den Sender verbinden (Nach dem Bindevorgang)	Fahrakku/Senderakku zu gering geladen	Ersetzen laden Sie den die Akkus
	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
	Sender steht zu nah am Boot während des Verbindvorganges	Bringen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot und versuchen erneut eine Verbindung
	Boot oder Sender sind zu nah an metallischen Objekten, Funkquellen oder anderem Sender	Bringen Sie den Sender und das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Senderakku/Fahrakku zu wenig geladen	Laden/ersetzen Sie die Akkus
Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein	

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Boot neigt zum Untertauchen oder nimmt Wasser auf	Die Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist bevor Sie wieder in das Wasser setzen
	Der Schwerpunkt ist zu weit vorne	Bewegen Sie die Akkus im Rumpf
Boot tendiert in eine Richtung	Ruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert	Reparieren Sie das Ruder oder stellen es ein. Trimmen Sie das Boot dass es geradeaus fährt
	Vollgasweg des Reglers muss kalibriert werden	Kalibrieren Sie den Regler
Ruder bewegt sich nicht	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel ist beschädigt und Verbindungen sind lose	Prüfen Sie die Kabel oder Verbindungen, verbinde oder ersetzen Sie falls notwendig
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Modell wurde gewählt	Binden Sie erneut oder wählen das richtige Modell
	Die Empfängestromversorgung (BEC) des Reglers ist defekt	Ersetzen Sie den Regler
Der Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein	
Kontrollen reverts	Sendereinstellungen sind reverts	Führen Sie einen Kontrolltest durch und stellen die Kontrollen passend zum Sender ein
Motor oder Regler überhitzt	Verstopfte/Blockierte Kühlwasserleitungen	Reinigen oder ersetzen Sie die Kühlwasserleitung
Motor pulsiert und verliert dann Leistung	Niederspannungsabschaltung des Regler ist aktiviert	Laden Sie dem Fahrakku oder ersetzen Sie ihn
	Wetterbedingungen möglicherweise zu kalt	Verschieben Sie die Fahrt bis es wärmer ist
	Akku ist zu alt, abgenutzt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
Boot schlägt bei dem Beschleunigen über	Akkus sind zu weit hinten im Akkufach	Bewegen Sie die Akkus nach vorne um den Schwerpunkt einzustellen
	Streben sind zu weit nach oben eingestellt und heben damit den Bug des Bootes aus dem Wasser und sorgen für den Überschlag	Justieren Sie die Strebe nach unten
	Wasserbedingungen zu rau	Justieren Sie die Antriebsstrebe nach unten oder bewegen die Akku nach vorne

Garantie und Service Informationen

Wamung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen

verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantireparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.



ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst –vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Contact Information	Address
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn

HORIZON®

H O B B Y - GmbH



EU Konformitätserklärung

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED und EMC Direktive.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar :

<http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.



Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYNAM3830	A3630-1800Kv, 6-pole, Water Cooled, Marine Motor	A3630-1800 kV, 6-poliger, wassergekühlter Motor	Moteur marin, à 6 pôles, refroidi à l'eau, A3630, 1800 kV	Motore A3630-1800Kv, a 6 poli, marino, raffreddato ad acqua
PRB18015	Battery Adpater	Regler Akkuadapter	Adaptateur batterie	Adattatore batteria
PRB18016	ESC Y Harness	Regler Y Kabel Rumpf u. Aufkleber	Cordon Y pour contrôleur	Cavetto a Y ESC
PRB281040	Hull and Decal	Rumpf u. Aufkleber	Coque et planche de décoration	Scafo con decalcomanie
PRB281041	Canopy	Haube	Cockpit	Capottina
PRB281042	Rudder Mount Set	Steuerruder u. Halterungsset	Support de gouvernail	Set montanti timone
PRB286021	Prop Strut	Schiffsschraubenstrebe	Chaise d'hélice	Montante dell'elica
PRB286022	Rudder Pushrod Set	Seitenrudergestänge	Tringlerie de gouvernail	Set aste di comando timone
PRB282026	Motor Mounts	Motorhalterung	Supports moteur	Supporti motore
PRB282027	Left Side Propeller, CW Rotation, 1.4x1.65, 3/16 Shaft	Linksseitiger Propeller, Drehung im Uhrzeigersinn, 1,4x1,65, 3/16 Welle	Hélice gauche, rotation CW, 1,4 x 1,65, arbre 3/16	Elica lato sinistro, rotazione in senso orario, 1,4x1,65, Albero 3/16
PRB282028	Right Side Propeller, CCW Rotation, 1.4x1.65, 3/16 Shaft	Rechtsseitiger Propeller, Drehung gegen den Uhrzeigersinn, 1,4x1,65, 3/16 Welle	Hélice droite, rotation CCW, 1,4 x 1,65, arbre 3/16	Elica lato destro, rotazione in senso antiorario, 1,4x1,65, Albero 3/16
PRB282029	Left Flex Shaft, Liner	Flexwelle links	Flexible gauche avec gaine	Albero flessibile sinistro, guaina
PRB282030	Right Flex Shaft, Liner	Flexwelle rechts	Flexible droit avec gaine	Albero flessibile destro, guaina
PRB286024	Electronics Tray	Elektronikträger	Platine pour électronique	Supporto elettronica
DYNAM3876	120A BL Marine ESC 2-6S Single Connector	Dynamite 120A 2-6S Brushless-Marine-Regler m. Einzelstecker	Contrôleur Brushless 120A 2-6S pour bateau	ESC marino BL 120A 2-6S connettore singolo
PRB286023	Silicone Cooling Lines	Silikon-Kühlleitungen	Durite de refroidissement en silicone	Tubi di raffreddamento in silicone
PRB281045	Rudder	Ruder	Gouvernail	Timone
PRB285000	Break Away Bolt	Break Away Bolt	Boulot de sécurité	Break Away Bolt
PRB286031	Canopy Thumb Screws	Pro Boat Daumenschrauben	Vis de fixation du cockpit	Vite ad aletta capottina
SPMS605	9KG Servo, WP, Metal, 23T	Spektrum S605 9KG WP-Metall-Servo 23T	Servo 9Kg à pignons métal, étanche, tête 23T	Servocomando 9kg, WP, ingranaggio in metallo, 23T
SPMSR310	SR310 DSMR 3CH Sport Rec	Spektrum SR310 3-Kanal DSMR-Sportempfänger	Récepteur SR310 3 voies DSMR	Ricevente sport SR310 DSMR 3 canali

Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Pezzi opzionali

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYN2801	Nut Driver: 4mm	Dynamite Steckschlüssel:4mm	Clé à écrou 4mm	Chiave per dadi: 4mm
DYN2803	Nut Driver: 5.5mm	Dynamite Steckschlüssel:5.5mm	Clé à écrou 5,5mm	Chiave per dadi: 5,5mm
DYN2805	Nut Driver: 8mm	Dynamite Steckschlüssel:8mm	Clé à écrou 8mm	Chiave per dadi: 8mm
DYN2819	5 pc Metric Hex Driver Assortment	Dynamite metrischer Inbusschlüsselsatz 1,5-4 mm (5 Stk)	Assortiment de 5 clé hexagonales métriques	Set chiavi esagonali metrici (5 pz)
DYN4401	GPS Speed Meter	Dynamite GPS-Geschwindigkeitsmesser	Tachymètre GPS	GPS Speed Meter
DYNB3810EC	Reaction HD 7.4V 5000mAh 2S 50C LiPo,Hardcase: EC5	Dynamite Reaction 2S 7,4V 5000mAh 50C LiPo-Akku im Hard Case m. EC5-Anschluss	Batterie Reaction Li-Po 2S 7,4V 5000mA 50C, boîtier rigide, prise EC5	Reaction HD 7,4V 5000mAh 2S 50C LiPo,Hardcase: EC5
DYNB3811EC	Reaction HD 11.1V 5000mAh 3S 50C LiPo,Hardcase: EC5	Dynamite Reaction 3S 11,1V 5000mAh 50C LiPo-Akku im Hard Case m. EC5-Anschluss	Batterie Reaction Li-Po 3S 11,1V 5000mA 50C, boîtier rigide, prise EC5	Reaction HD 11,1V 5000mAh 3S 50C LiPo,Hardcase: EC5
DYNC0028	EC5 Battery Series Harness	EC5 Akku-Serie Kabelbaum	Harnais pour batteries EC5	Cablaggio per collegamento in serie delle batterie EC5
DYNC0031	EC5 Device Charge Lead, 12AWG	EC5 Gerät Ladeleitung, 12 AWG	Câble du chargeur de l'appareil EC5, 12 AWG	Cavo di carica dispositivo EC5, 12AWG
DYNC3005	Passport 400W Dual ACDC Touch	Passport 4000 W Dual Wechsel-/Gleichstrom Touch	Passport 400 W Dual CA/CC Touch	Caricabatterie con touch-screen doppia alimentazione CA/CC Passport 400W
DYNE4200	Grease Gun with Marine Grease 5 oz	Dynamite Fettpresse m. Marinefett 141 g	Pistolet avec graisse marine 140g	Grasso marino con pistola 5 oz
DYNE4201	Marine Grease 5 oz	Dynamite Marinefett 141 g	Graisse marine 140g	Grasso marino 5 oz
DYNF1055	Infrared Temp Gun w/ Laser	Infrarotmesspistole mit Laser	Détecteur infrarouge de température avec laser	Misuratore temperatura a infrarossi a pistola con puntamento laser
DYNK0300	Hook and Loop Tape Set, Waterproof 75x25mm 4pcs	Dynamite Klettbandset 75 x 25 (4 Stk)	Adhésif auto-agrippant 75x25mm (4pcs)	Set nastro a strappo, WP 75x25mm 4pz

Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Pezzi opzionali

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYNM0102	Clear Flexible Marine Tape (18M)	Dynamite transparentes Marineklebeband 18 m	Adhésif Marin transparent flexible (18M)	Nastro marino trasparente flessibile (18M)
DYNS3005	Dynamite LED Program Card	Dynamite LED Programmierkarte: Marine	Carte de programmation à DELs pour bateau	Dynamite scheda programmazione LED
DYNT0502	Start Up Tool Set: Proboat	Dynamite Startup Werkzeugset: Pro Boat	Proboat - Set d'outils de démarrage	Start Up Tool Set: Proboat
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	Dynamite LiPo-Zellenspannungsmessgerät	Testeur de tension d'élément Li-Po	Li-Po Cell Voltage Checker
EFLAEC512	EC5 Device Charge Lead with 6" Wire & Jacks, 12AWG	E-flite EC5 Ladekabel 12AWG	Câble de charge EC5, longueur 150mm, diam 3,3	EC5 cavetto di carica dispositivo 6" con connettori, 12 AWG
KXSC1004	KX50D Duo 2 x 50W AC/DC Charger	KX50D Duo 2 x 50W Wechsel-/Gleichstrom-Ladegerät	KX50D Duo 2 x Chargeur CA/CC 50W	Caricabatterie KX50D Duo 2 x 50W CA/CC
SPM2335	DX2E Active 2CH DSMR Radio w/ SR310	DX2E Aktives 2-Kanal DSMR Funkgerät mit SR310	Radio DX2E Active 2 canaux DSMR avec SR310	Radiocomando DX2E Active 2 canali DSMR con SR310
SPM5000	DX5R 5CH DSMR Tx w/SR6000T	DX5R 5 Kanal DSMR Tx mit SR6000T	DX5R 5CH DSMR Tx avec SR6000T	Radiocomando DX5R 5 canali DSMR con SR6000T
SPM6410	DX6R 6CH Smart Radio w WIFI/BT	DX6R 6 Kanal Smart-Funkgerät mit WIFI/BT	Radio intelligente DX6R 6 canaux avec WI-FI/BLUETOOTH	Radiocomando Smart DX6R 6 canali con WI-FI/Bluetooth
SPMMR4000	MR4000 DSMR 4CH Marine Receiver	MR4000 DSMR 4 Kanal Bootsempfänger	Récepteur marin MR4000 DSMR 4 canaux	Ricevitore marino MR4000 4 canali DSMR
SPMSS6170	S6170 Std Digital Surface Sx	S6170 Digitaler Standard-Oberflächenservo	Surface Sx numérique standard S6170	S6170 Servocomando digitale standard Sx
SPMSS6250	S6250 High Torque, HV Dig Servo	S6250 Digitaler HV-Servo mit hohem Drehmoment	Couple élevé S6250, servo numérique HV	S6250 Servocomando digitale a coppia elevata HV

49969.1 Updated: 11/2017
©2017 Horizon Hobby, LLC.

Pro Boat, the Pro Boat logo, Zelos, Dynamite, Prophet, Reaction, EC5, DSMR, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

PRB08021